

Das Präsidium der DIVI hat die DGINA als förderndes Mitglied aus der DIVI ausgeschlossen

Berlin, 29. November 2013 - Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI) fordert eine zweijährige Zusatzweiterbildung "Interdisziplinäre Notaufnahme" als Voraussetzung für die eigenverantwortliche Tätigkeit in der interdisziplinären Notaufnahme (INA) eines Krankenhauses. Nach Ansicht der DIVI kann diese Weiterbildungsmaßnahme nur Fachärzten der Inneren Medizin, der Chirurgie, der Anästhesiologie, der Pädiatrie und der Neurologie/Neurochirurgie offen stehen – also Fachärzten aus großen Fachgebieten mit mindestens fünfjähriger Weiterbildung, die u.a. auch die fachbezogene Notfallbehandlung beinhaltet. Die DIVI vertritt den Standpunkt, dass die komplexe Versorgung von Patienten einer INA ohne eine vorherige Weiterbildung in einer der oben genannten Fachgebiete nicht mit der gebotenen Qualität erfolgen kann.

Die Deutsche Gesellschaft interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e.V. (DGINA) hat sich mit der öffentlichen Forderung für einen eigenen Facharzt für Notfallmedizin und damit gegen ein wichtiges satzungsgemäßes Ziel der DIVI ausgesprochen: Die Ausbildung zum Facharzt für Notfallmedizin orientiert sich eher an der Breite als an der Tiefe des Wissens.

Dies sieht die DIVI anders. Sie hält es weiterhin für wichtig, dass von vornherein genügend medizinisches Detailwissen in der INA vorhanden ist. Der von der DIVI vorgelegte Vorschlag erfolgte im Konsens mit den wissenschaftlichen Fachgesellschaften der genannten Gebiete, die zusammen ca. 60.000 Ärzte repräsentieren, und steht somit auf einer breiten Basis. Der DIVI war es dabei wichtig, die Attraktivität der Spezialisierung für die Tätigkeit in der interdisziplinären Notaufnahme zu erhöhen und gleichzeitig die Qualität der Versorgung zu verbessern.

Basierend auf den praktischen Erfahrungen ihrer Mitglieder sieht es die DIVI weiter als notwendig an, dass die INA von einem Arzt geleitet wird, der als Facharzt in einem der großen medizinischen Fachgebiete und darüber hinaus durch die Zusatzweiterbildung "Interdisziplinäre Notaufnahme" für die Behandlung der Patienten in der Notaufnahme qualifiziert ist und nicht zuletzt dadurch die Kooperation der jeweils für die Behandlung notwendigen Fachgebiete organisieren kann.

Der Inhalt des Vorschlags der DGINA für die Zusatzweiterbildung „Klinische Notfall- und Akutmedizin“ lässt die DIVI allerdings zuversichtlich davon ausgehen, dass es in einer sachbezogenen interdisziplinären Diskussion gelingen wird, die neue Weiterbildungsordnung so zu konsentieren und zu gestalten, dass Patienten, die die Notaufnahme eines Krankenhauses aufsuchen, weiterhin mit hoher Qualität und fachlicher Kompetenz versorgt werden.

Pressestelle Larissa Vogt

Präsident

Prof. Dr. med. E. Muhl
Klinik für Chirurgie
UKSH Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Vizepräsidenten

Prof. Dr. med. M. Quintel
Georg-August-Universität Göttingen
Zentrum Anästhesiologie Rettungs- und
Intensivmedizin
Robert-Koch Str. 40
37075 Göttingen

Prof. Dr. med. G. Jorch
Universitätskinderklinik Magdeburg
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Generalsekretär

Prof. Dr. med. A. Markewitz, OTA
Abt XVII – Herz- und Gefäßchirurgie
Bundeswehrzentral Krankenhaus
Rübenacher Str. 170
56072 Koblenz

Schatzmeister

Prof. Dr. med. D. Schneider
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstr. 20
04103 Leipzig

Schriftführerin und

Vertreterin der außerordentlichen Mitglieder

K. Ludewig
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Anästhesiologie
Erlanger Allee 101
07747 Jena

Vertreter der nichtärztlichen Mitglieder

K. Notz, BBA, RbP
Kreiskliniken Reutlingen GmbH
Akademie der Kreiskliniken Reutlingen
Steinberg Str. 31
72764 Reutlingen

Beisitzer

PD Dr. med. S. Kluge, Hamburg
Prof. Dr. med. E. Rickels, Celle
Dr. med. M. Sasse, Hannover
Prof. Dr. med. N. Weiler, Kiel
Prof. Dr. med. T. Welte, Hannover

Kongresspräsident

DIVI 2013

Innovation trifft Kompetenz
04. – 06. Dezember - Leipzig
Prof. Dr. med G. Marx

DIVI 2014

Prof. Dr. med. A. Unterberg

Geschäftsstelle der DIVI

Volker Parvu
Geschäftsführer
Luisenstraße 45
10117 Berlin
Tel: +49 30 4000 5607
Fax: +49 30 4000 5637

Eingetragen im Vereinsregister Düsseldorf VR5548
St.Nr. 27/640/59133

DIVI Kongress 2013

Der 13. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin findet vom 04. bis zum 06.12.2013 im Congress Center Leipzig statt. Das Motto lautet in diesem Jahr „Innovation trifft Kompetenz“. Dazu Kongresspräsident Professor Gernot Marx: „Die Innovation in der Intensiv- und Notfallmedizin ist geprägt von einer sprudelnden Vielfalt und spannt den Bogen von der Telemedizin bis zur psychologischen Langzeitbetreuung von Patienten und Angehörigen. Wir freuen uns darauf, diese und andere Themen in Theorie und Praxis ausgiebig zu erörtern.“ Ein besonderer Höhepunkt ist der DIVI Charity Lauf, dessen Erlös an die Organisation „Kinderhilfe Organtransplantation – Sportler für Organspende e.V.“ geht. Schirmherr des Laufes ist der Olympiasieger im Gehen Hartwig Gauder, der selbst seit 1997 ein Spenderherz hat.

DIVI weltweit einzigartig

Die 1977 gegründete DIVI ist ein weltweit einzigartiger Zusammenschluss von mehr als 2000 Anästhesisten, Neurologen, Chirurgen, Internisten, Kinder- und Jugendmedizinern sowie Fachkrankenpflegern und entsprechenden Fachgesellschaften: Ihre fächer- und berufsübergreifende Zusammenarbeit und ihr Wissensaustausch machen im Alltag den Erfolg der Intensiv- und Notfallmedizin aus. Insgesamt bündelt die DIVI damit das Engagement von mehr als 30 Fachgesellschaften und persönlichen Mitgliedern.

Die Expertin der DIVI:

Professor Elke Muhl ist Präsidentin der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI) sowie Intensivmedizinerin und Oberärztin in der Chirurgie am Universitätsklinikum Schleswig Holstein/Campus Lübeck.

Gerne vermitteln wir Ihnen unseren Experten für Ihre Anfragen und Interviews sowie Bildmaterial. Um Belegsung wird im Veröffentlichungsfall gebeten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Larissa Vogt
Pressesprecherin
Luisenstraße 45
10117 Berlin
Telefon: 0173/6194422
E-Mail: pressestelle@divi-org.de